

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

Mit Bitte um Ankündigung:

Wortmeldungen gesucht! Die Crespo Foundation schreibt den WORTMELDUNGEN-Förderpreis 2021 für Nachwuchsautor*innen aus

Frankfurt, 7. April 2021

Die Crespo Foundation ruft junge Autor*innen dazu auf, sich für den mit 15.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Förderpreis 2021 zu bewerben. Das Thema „*Vom Unsichtbaren schreiben, die Gegenwart sehen. Wie tritt der Klimawandel in Erscheinung?*“ formulierte WORTMELDUNGEN-Literaturpreisträgerin Marion Poschmann.

Bis zum 30. Juni 2021 können bisher unveröffentlichte literarische Kurztexte, d.h. Essays, Reden, kurze Prosa und Erzählungen, eingereicht werden, die sich literarisch und kritisch mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Gattung der Rede nimmt innerhalb des WORTMELDUNGEN-Förderpreises eine besondere Position ein. Einer der drei zu vergebenden Preise wird an eine Rede verliehen.

Autor*innen bis 30 Jahre, die bisher noch keine eigenständige literarische Buchpublikation verfasst haben, können sich bewerben.

Aus allen Einsendungen wird eine fünfköpfige Jury zehn Texte für die Shortlist auswählen. Die Shortlist-Texte werden ab September 2021 online unter www.wortmeldungen.org veröffentlicht. Die Jury entscheidet in einer zweiten Jury-Sitzung über die Vergabe des WORTMELDUNGEN-Förderpreises an die drei Gewinner*innen.

Die Jury-Mitglieder sind:

Christian Metz

ist Literaturwissenschaftler, Kritiker und Dozent an der Goethe-Universität Frankfurt, an der er 2008 in Deutscher Literaturwissenschaft promovierte und sich 2015 zum Thema *Kitzel. Genealogie einer menschlichen Empfindung* habilitierte. Er war Gastprofessor an zahlreichen Universitäten und ist als Literaturkritiker für die FAZ und den Deutschlandfunk tätig. 2020 wurde er mit dem Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik ausgezeichnet. Zuletzt veröffentlichte er u.a. *Poetisch Denken. Die*

Lyrik der Gegenwart (2018), *Kitzel. Studien zur Kultur eines menschlichen Reizes* (2020) und *Beugung. Poetik der Dokumentation* (2020).

Marion Poschmann

ist Schriftstellerin und Preisträgerin des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises 2021. Sie studierte Germanistik, Philosophie und Slawistik und lebt in Berlin. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Lyrik und Prosa, zuletzt 2021 den Bremer Literaturpreis für den Gedichtband *Nimbus*. 2019 hielt sie die Zürcher Poetikvorlesungen und 2020 hatte sie die Kieler Liliencron-Poetikdozentur inne. Ihr Roman *Die Kieferninseln* stand 2017 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis und 2019 auf der Shortlist des Man Booker International.

Juliane Schindler

ist Lektorin für Literatur beim S. Fischer Verlag. Sie studierte Literaturvermittlung, Germanistik und Europäische Ethnologie. Nach Stationen beim Literaturverlag Droschl in Graz, dem Literaturfestival lit.COLOGNE, Kiepenheuer & Witsch und dem Eichborn Verlag in Köln arbeitet sie seit 2017 bei S. Fischer. Sie lebt in Köln und Berlin.

Angela Tsakiris

ist Lektorin im DuMont Buchverlag. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft absolvierte sie ihr Volontariat im Verlag Kiepenheuer & Witsch. 2009 wechselte sie als Lektorin zu DuMont, wo sie seit 2017 den Bereich der deutschsprachigen Literatur betreut.

Selma Wels

ist Verlegerin, Kuratorin und Moderatorin. Von 2011-2020 leitete sie den von ihr gegründeten binooki Verlag, der sich auf Übersetzungen aus dem Türkischen spezialisiert hat. Sie wurde als Verlegerin mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2013 mit dem Kurt-Wolff-Förderpreis und dem BuchMarkt-Award Newcomer des Jahres. 2015 stand sie auf der Shortlist des Young Excellence Award, 2017 wurde sie mit dem europäischen Kulturpreis KAIROS ausgezeichnet, 2019 folgte auf der Frankfurter Buchmesse der erste Deutsche Verlagspreis.

Die vollständige Ausschreibung und das Formblatt zur Einreichung sowie die Statuten zur Ausschreibung finden Sie hier:

www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis/

Einsendeschluss: 30. Juni 2021

Einsendungen an: foerderpreis@wortmeldungen.org

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge Autor*innen motivieren, sich mit dem Thema des Gewinner*innentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis

wortmeldungen.org, facebook.com/wortmeldungen/,
instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse

BUCH CONTACT
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de